



Jahresbericht der zertifizierten Brustgesundheitszentren 2020



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Werte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Brustgesundheitszentren,

2020 war ein Jahr, das so niemand von uns haben wollte. Die Virus-Pandemie hat nicht nur das Leben aller etwas durcheinandergebracht, sondern hatte leider auch einen negativen Einfluss auf unsere Patientinnen. Manche gingen aus Furcht oder aus mangelnder Gelegenheit nicht zur Vorsorge. Manche mussten oder wollten länger auf die Therapie warten oder haben ganz auf eine solche verzichtet. Es scheint, als hätte diese Situation nicht nur zu einem Rückgang der Fallzahlen geführt, sondern auch zu einer schlechteren Prognose. Auch auf unsere Mitarbeitenden hat die Pandemie eingewirkt. Egal ob Ärzte und Ärztinnen oder Pflegende oder die technischen Mitarbeitenden in der Diagnostik und Therapie: Für alle wurde die ohnehin manchmal schwierige Arbeitssituation noch etwas fordernder. Ich hoffe, dass wir zu einer guten Normalität zurückfinden, bzw. eine solche neu kreieren und dass wir lernen aus den Erfahrungen des Jahres 2020.

Fast unbemerkt neben der Pandemie hat die EU in 2021 den Europäischen Krebsplan aufgelegt (Europe`s Beating Cancer Plan EBCP). Die 4 Säulen dieses Plans sind Prävention, Früherkennung, Diagnose und Behandlung sowie die Verbesserung der Lebensqualität von Krebspatient*innen und Überlebenden. Der Plan fokussiert auf den Menschen, nicht auf die Krankheit. Und er legt Wert auf die Verbindung von Forschung und Versorgung. Es ist noch offen, welchen Einfluss dieser Plan auf die nationale Strategie haben wird. Für unsere Arbeit ist wichtig, dass weiterhin Patient*innen mit Krebs im Fokus europäischer Programme stehen.

Im vorliegenden Bericht haben wir drei neue Kennzahlen integriert. Neu finden Sie auch die Zahlen der operierten Patientinnen, die Zahl, bzw. Quote der Lokalrezidive und die Quote der Trastuzumab-Therapie bei HER-2 neu Positivität.

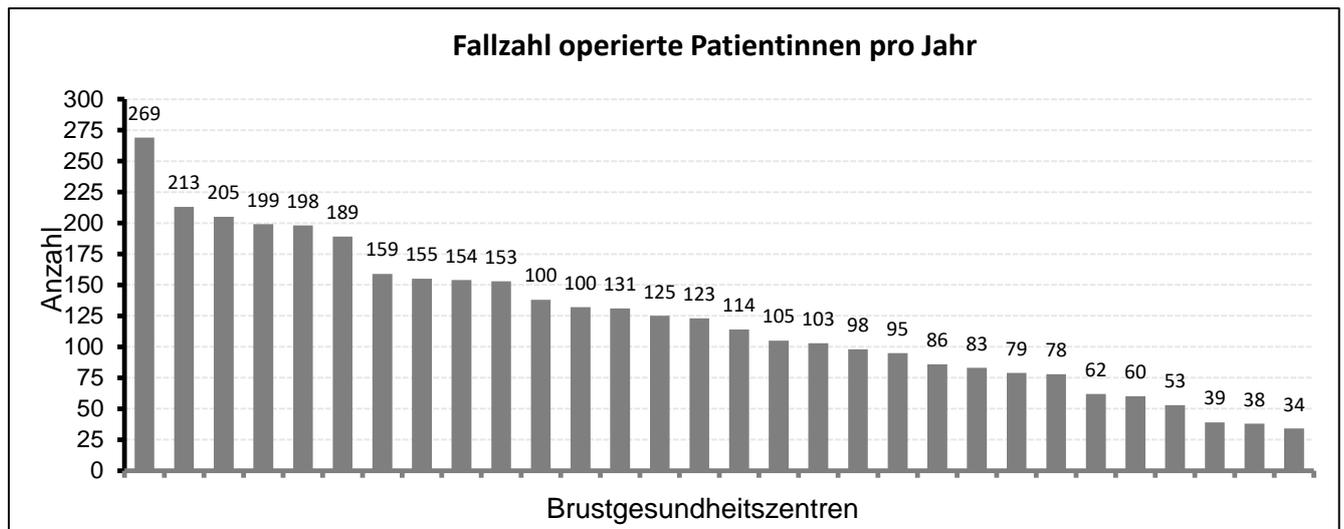
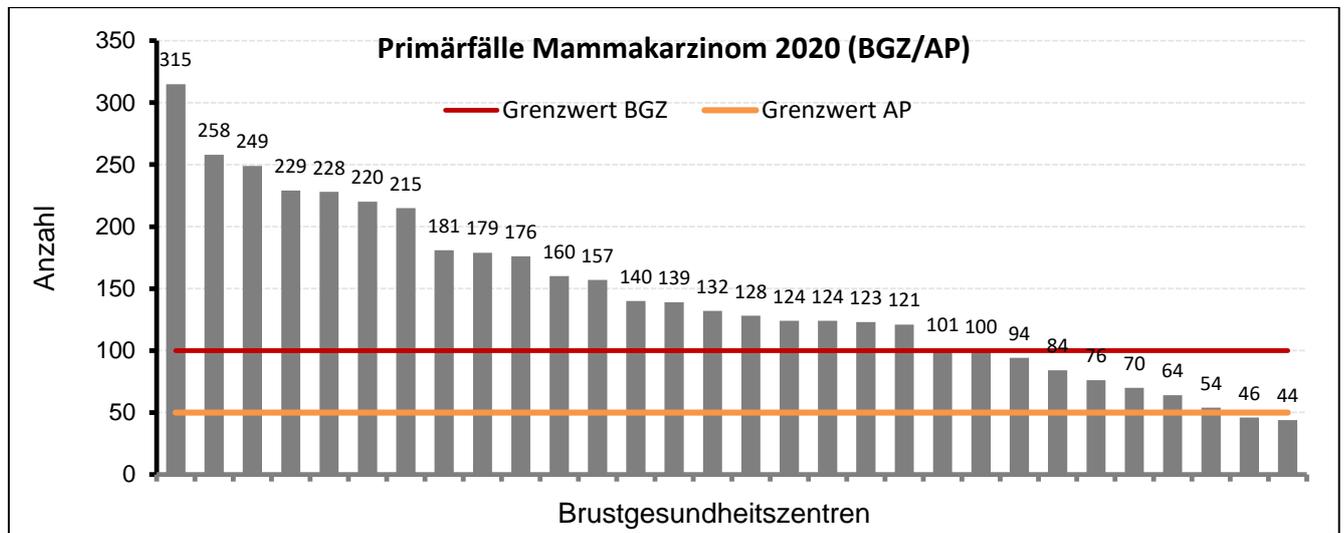
Ich hoffe, dass Sie diesen Bericht mit Interesse lesen. Es ist für Sie und für das ÖZK-Büro jeweils viel Arbeit, diese Kennzahlen zu erheben und zusammenzustellen. Dass wir inzwischen den 11. Jahresbericht veröffentlichen dürfen, macht uns froh und auch ein wenig stolz.

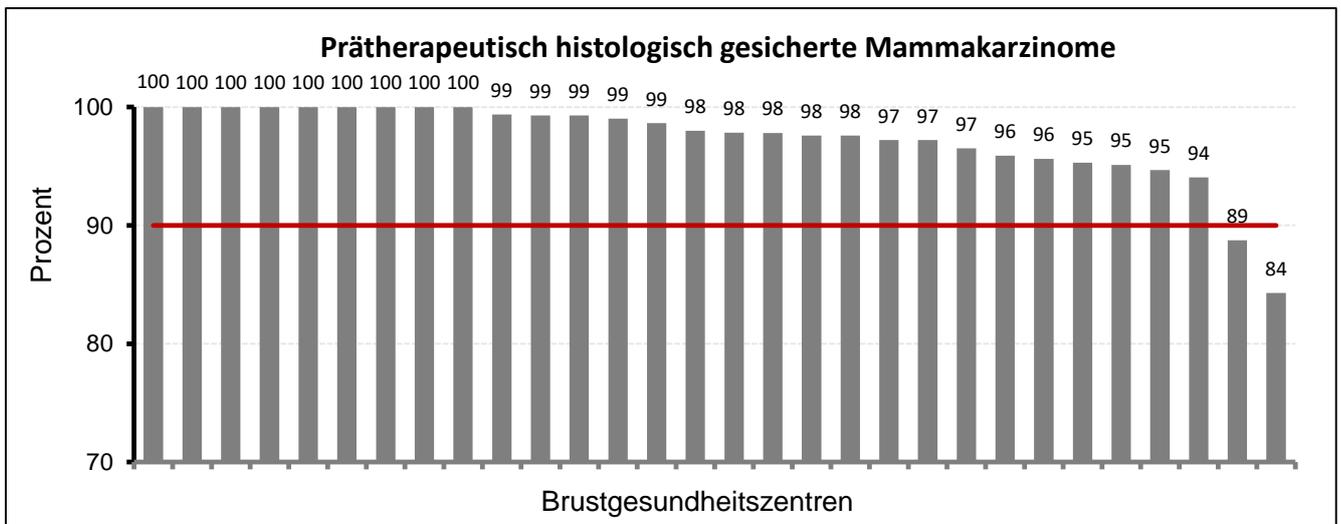
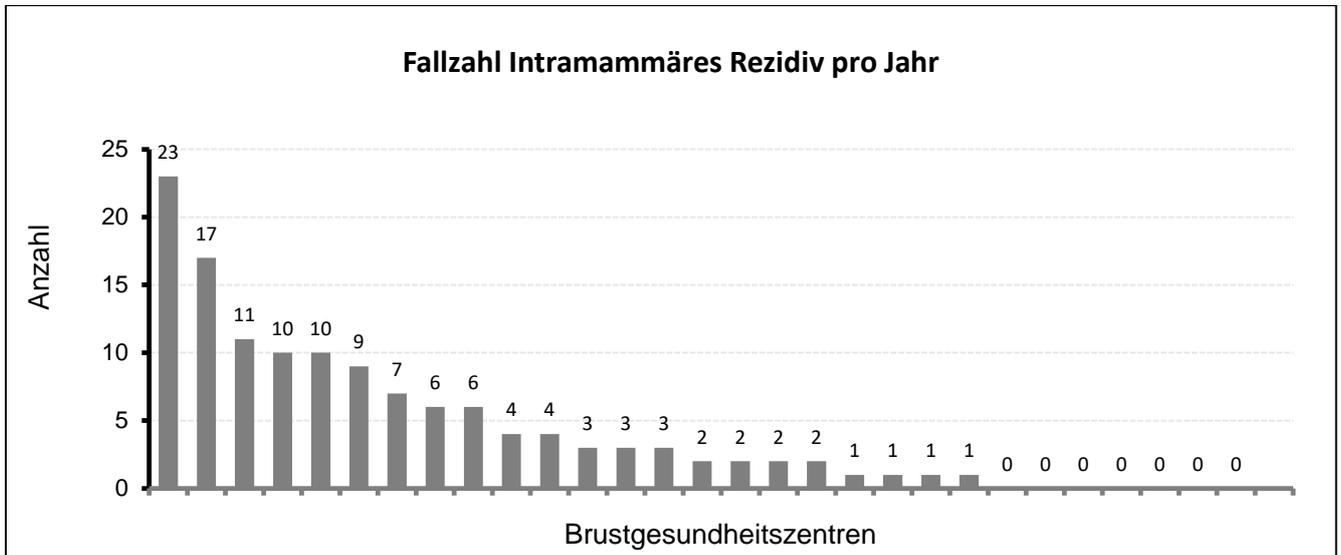
Mit großem Dank und vielen herzlichen Grüßen

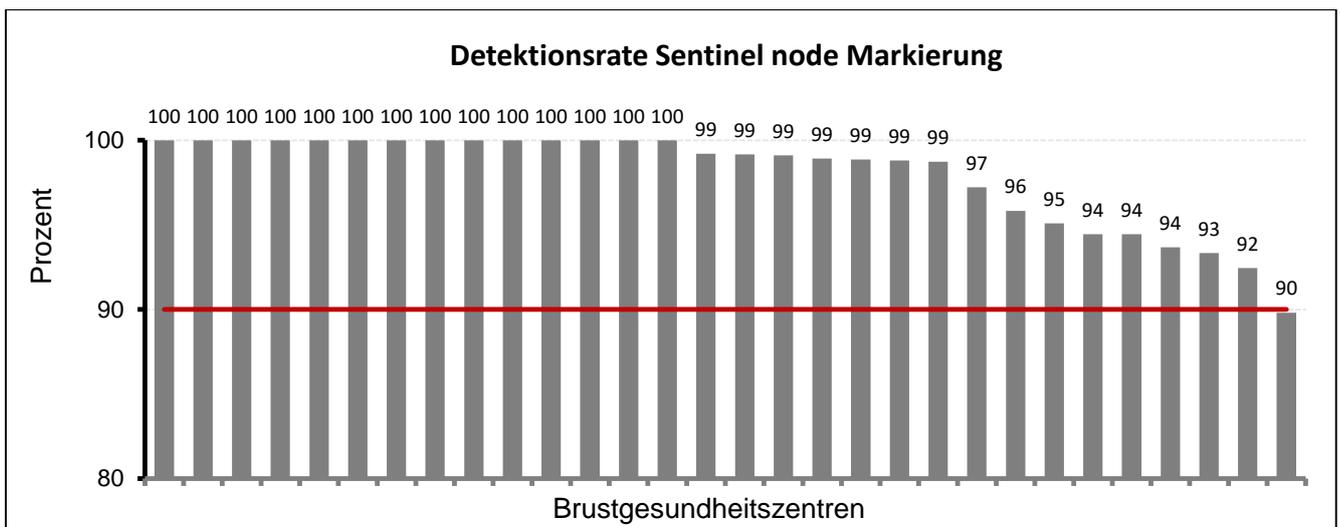
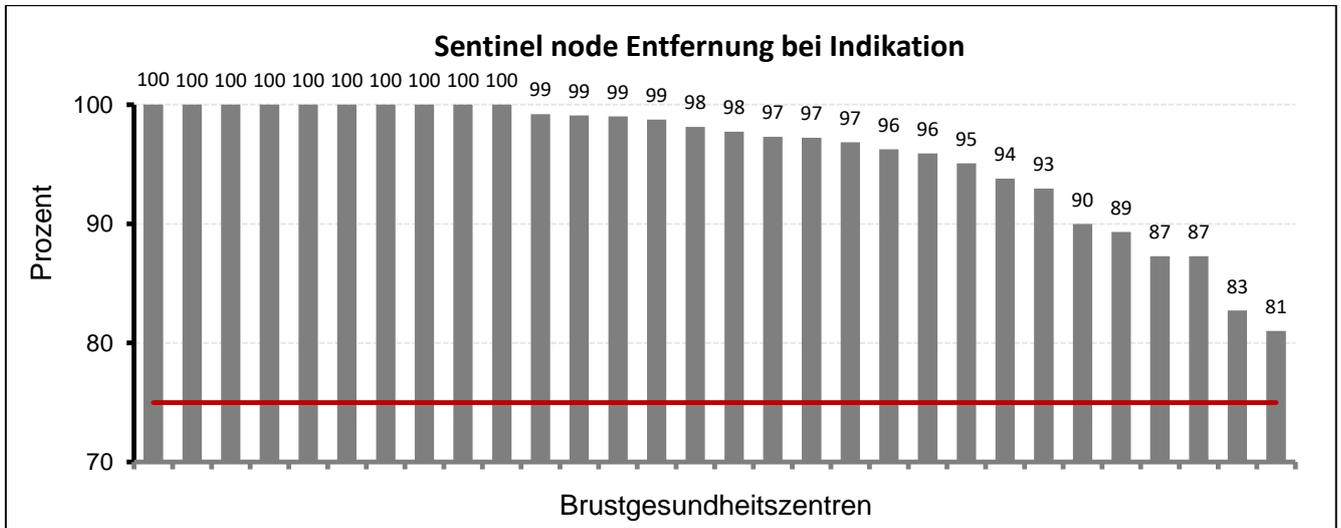
Im November 2021

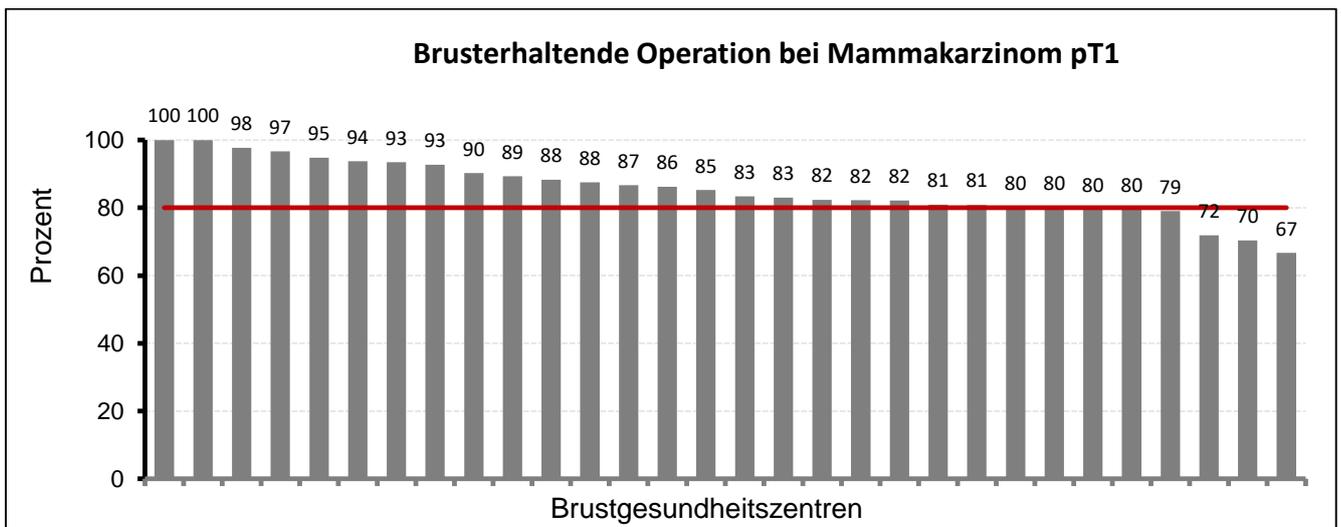
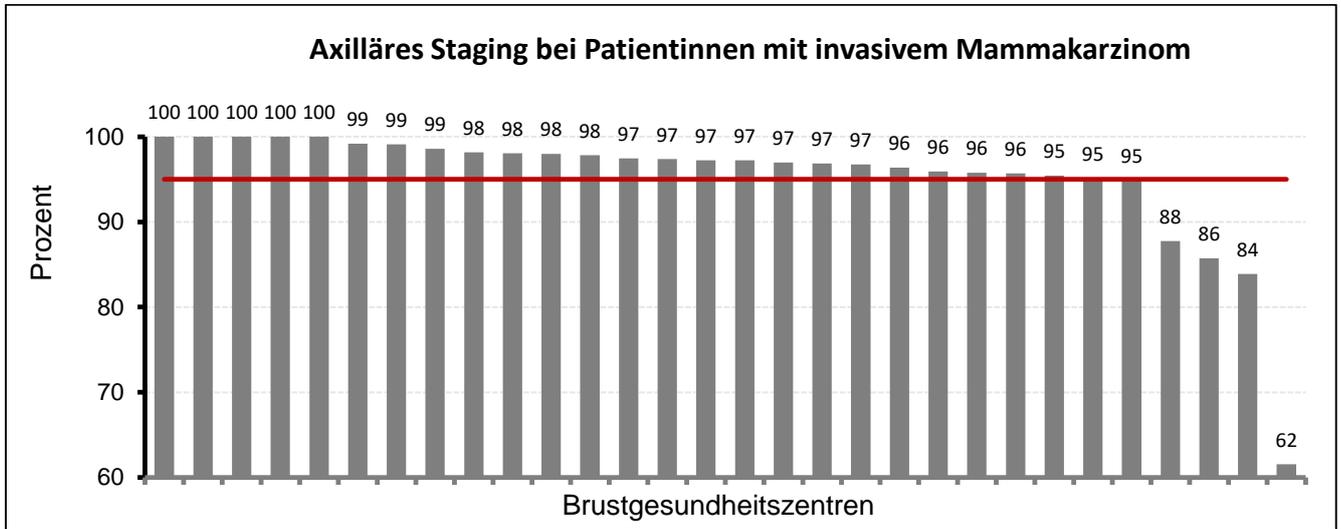


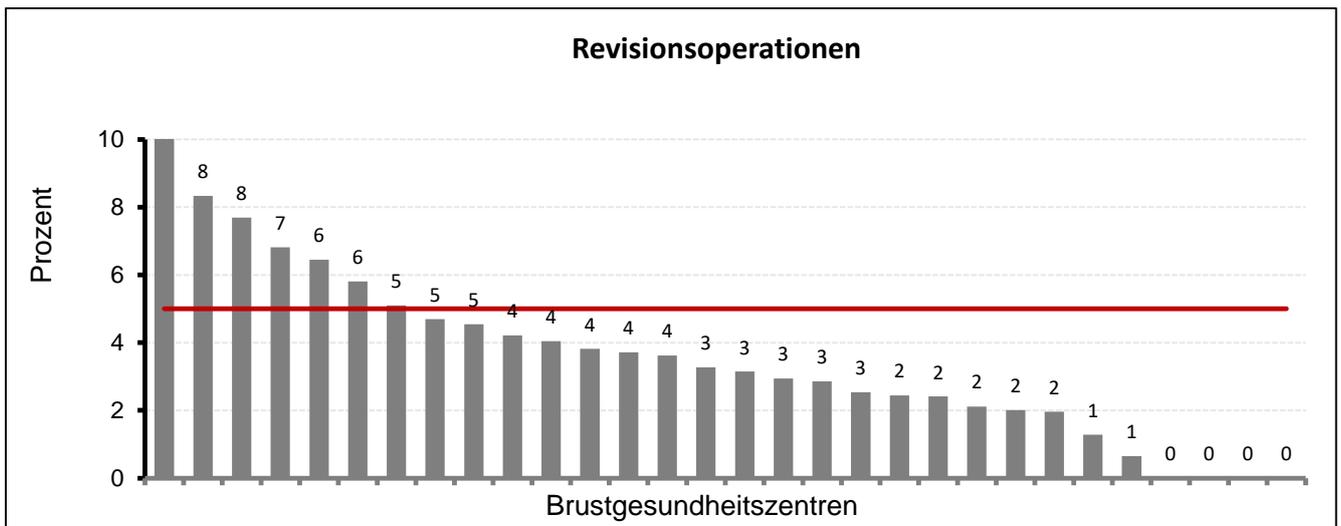
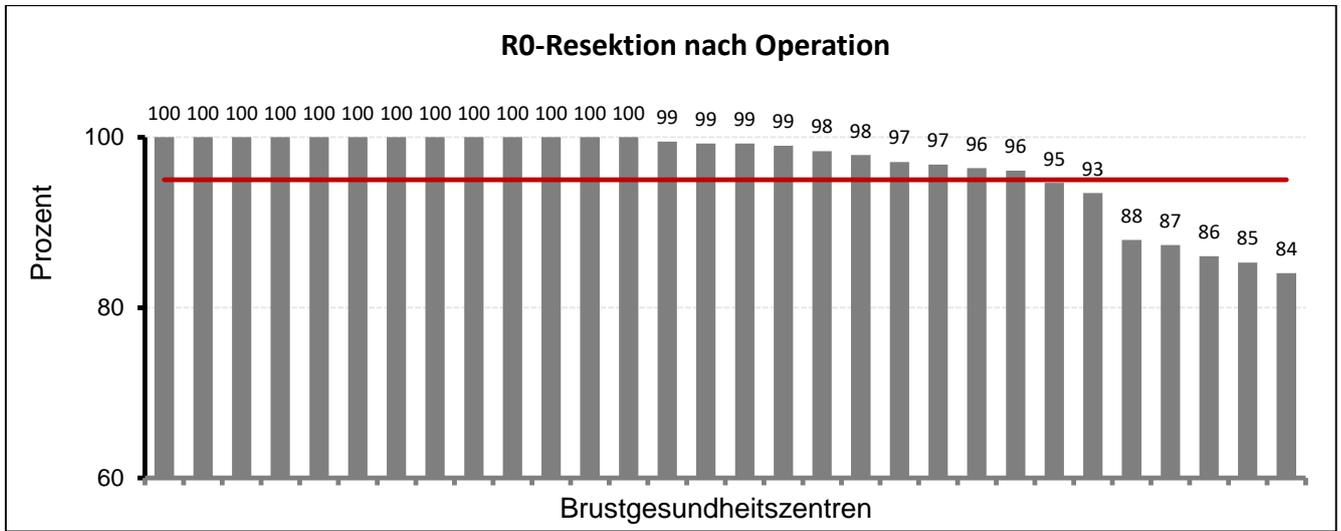
Walter Neunteufel, Prim. Univ. Doz. Dr. med.,
Ärztl. Direktor Krankenhaus Dornbirn und Sprecher der ÖZK

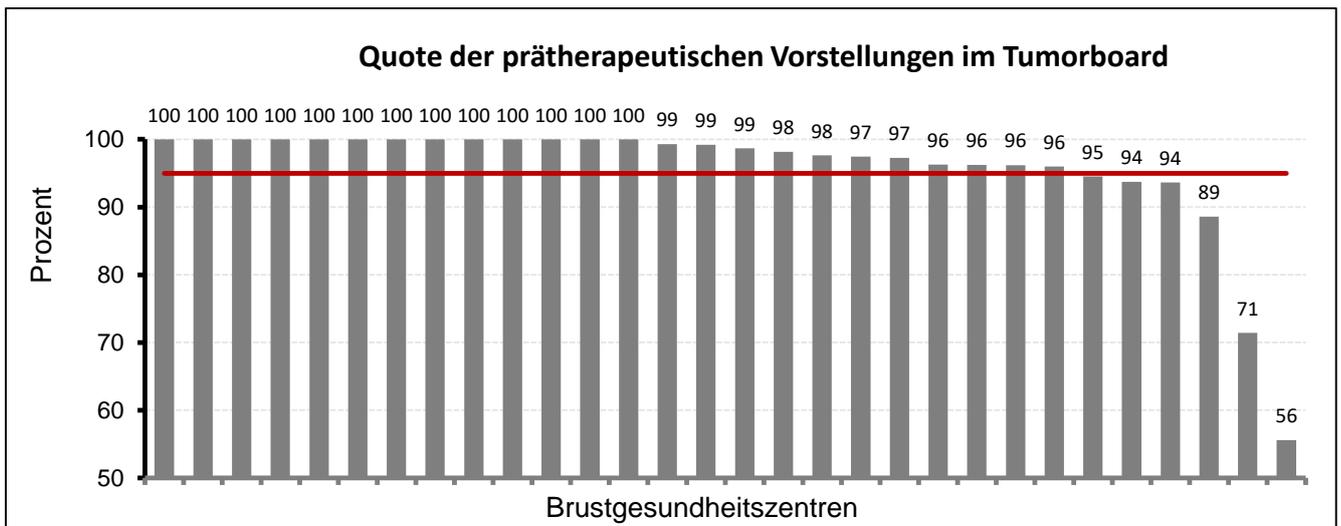
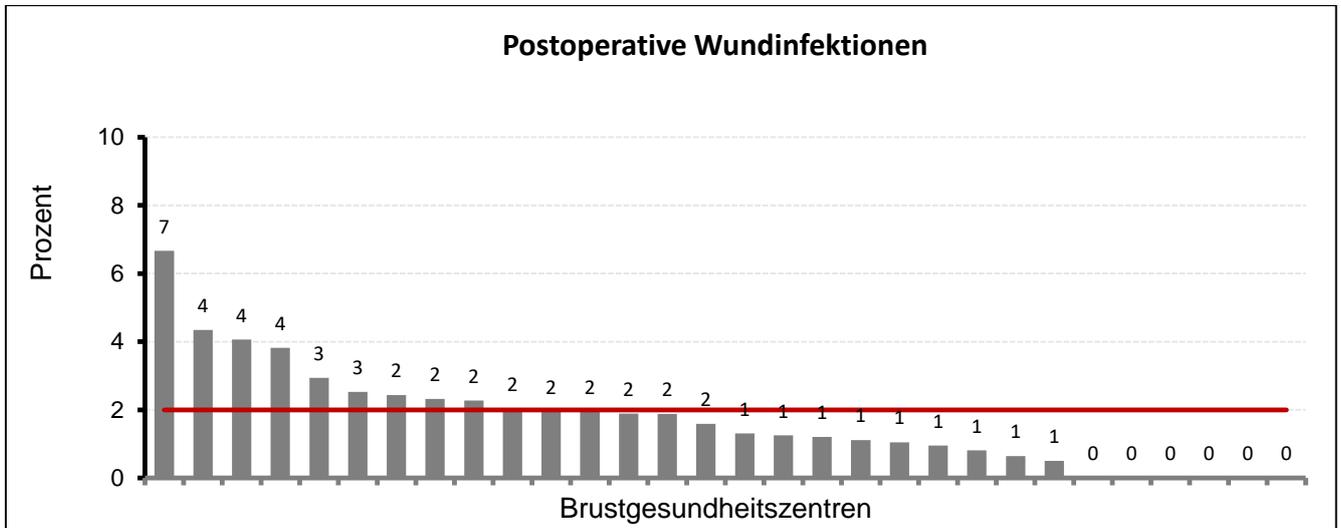


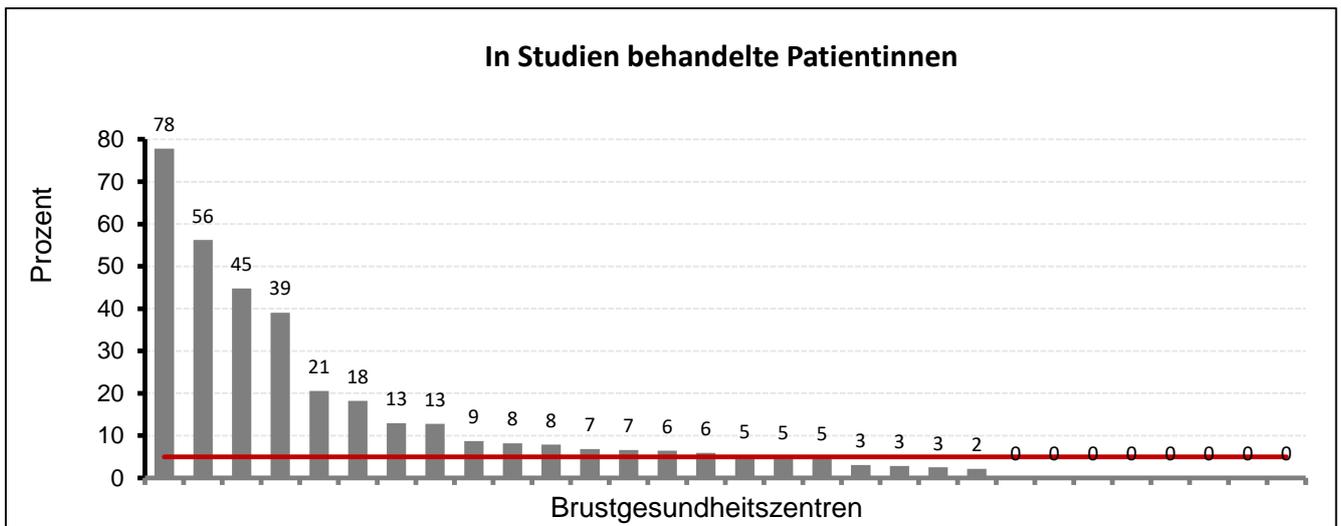
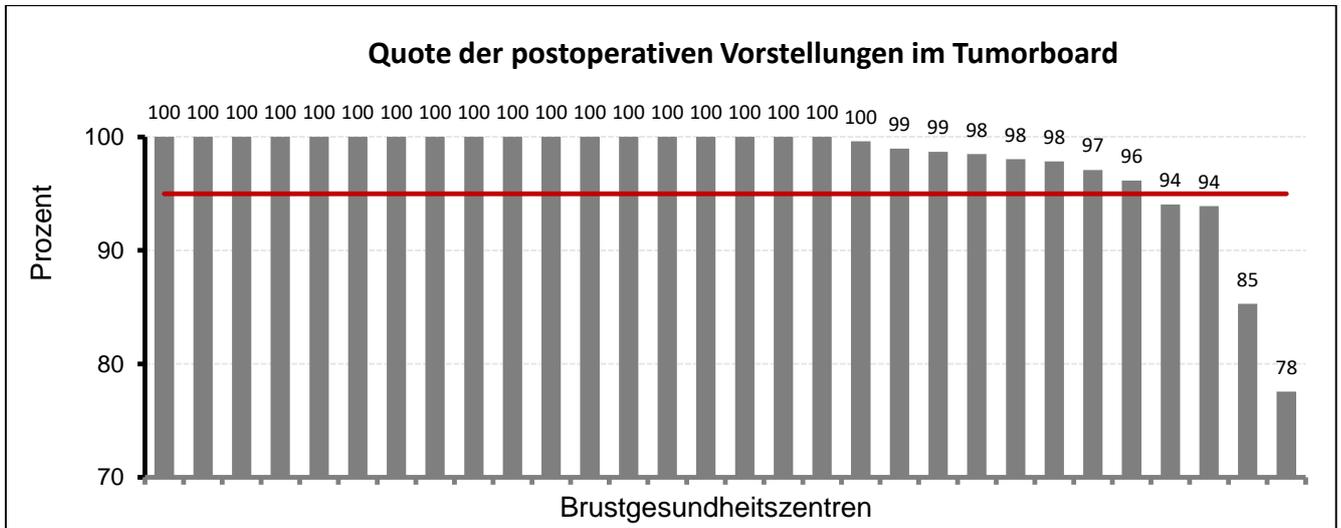


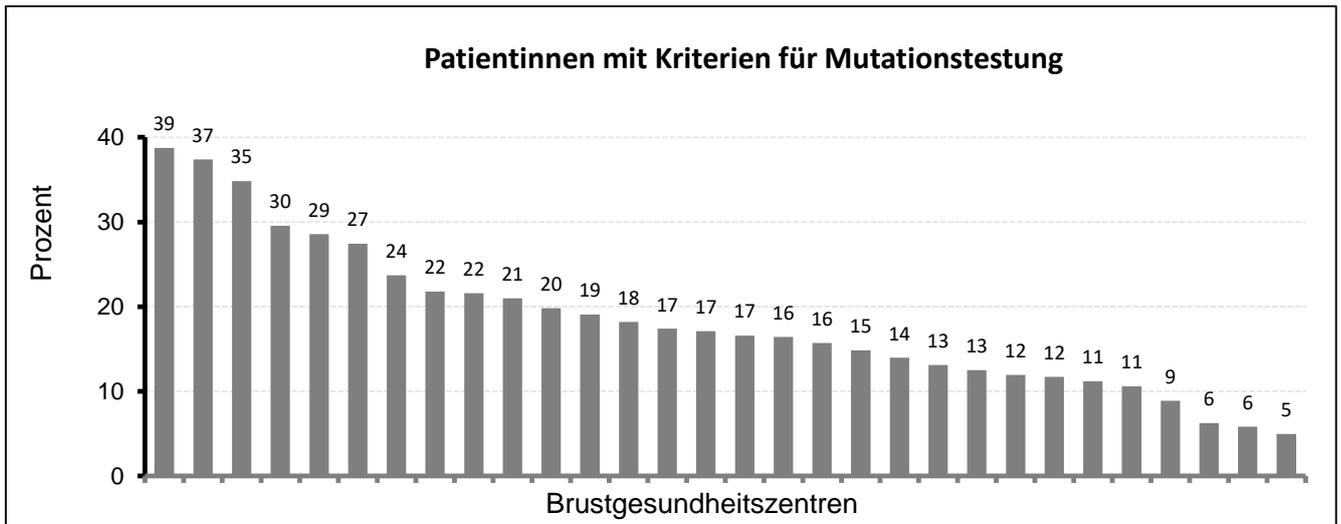


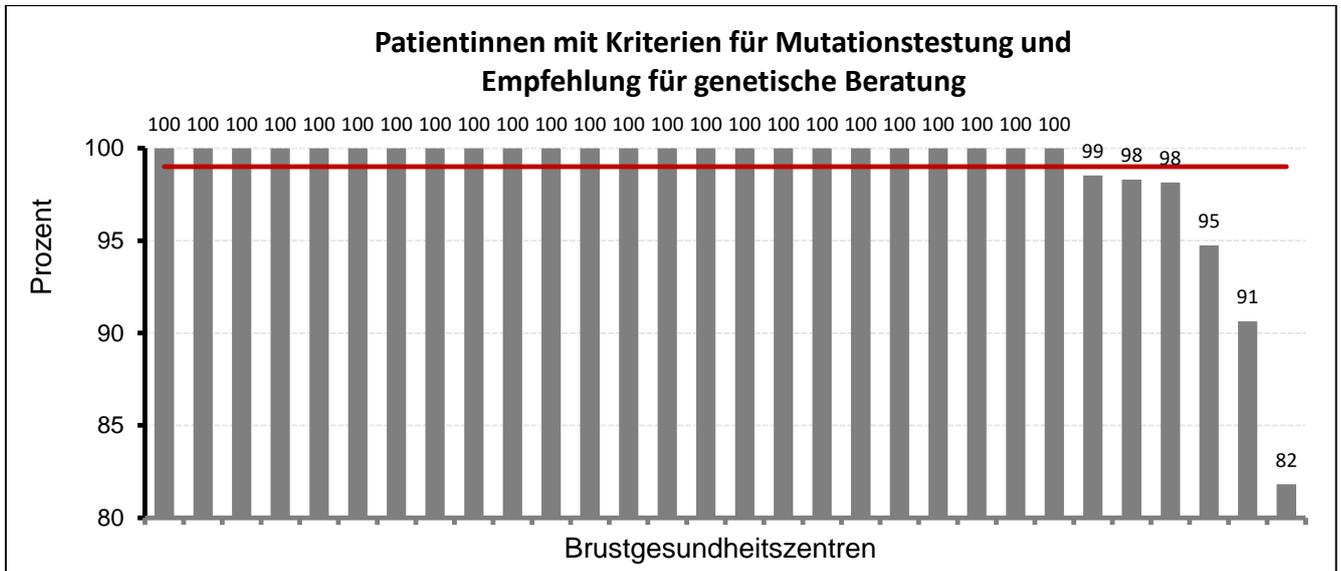


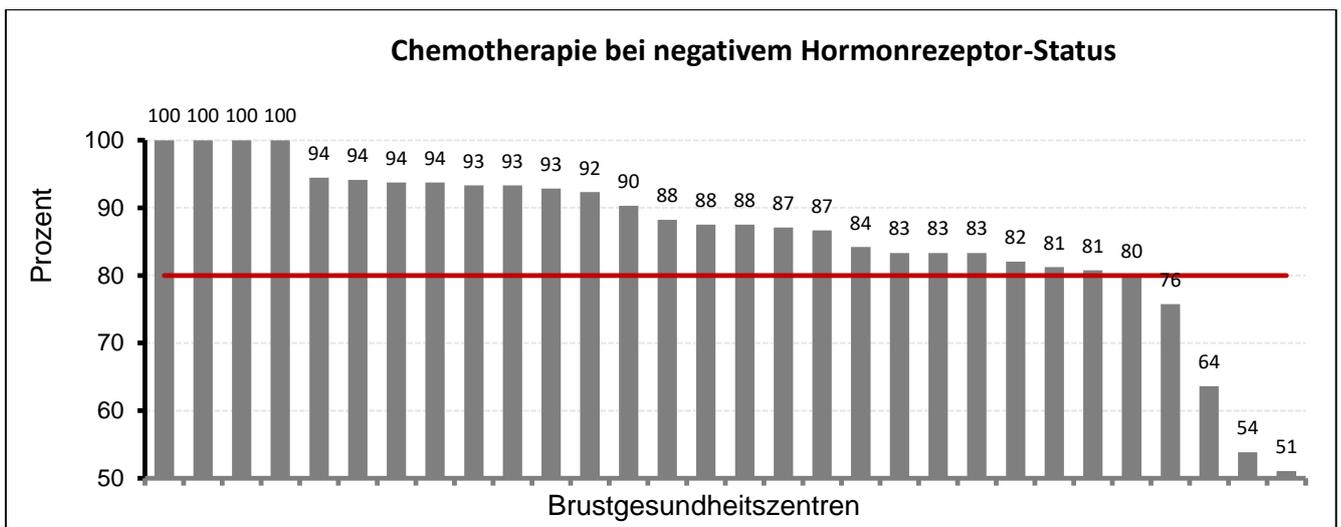
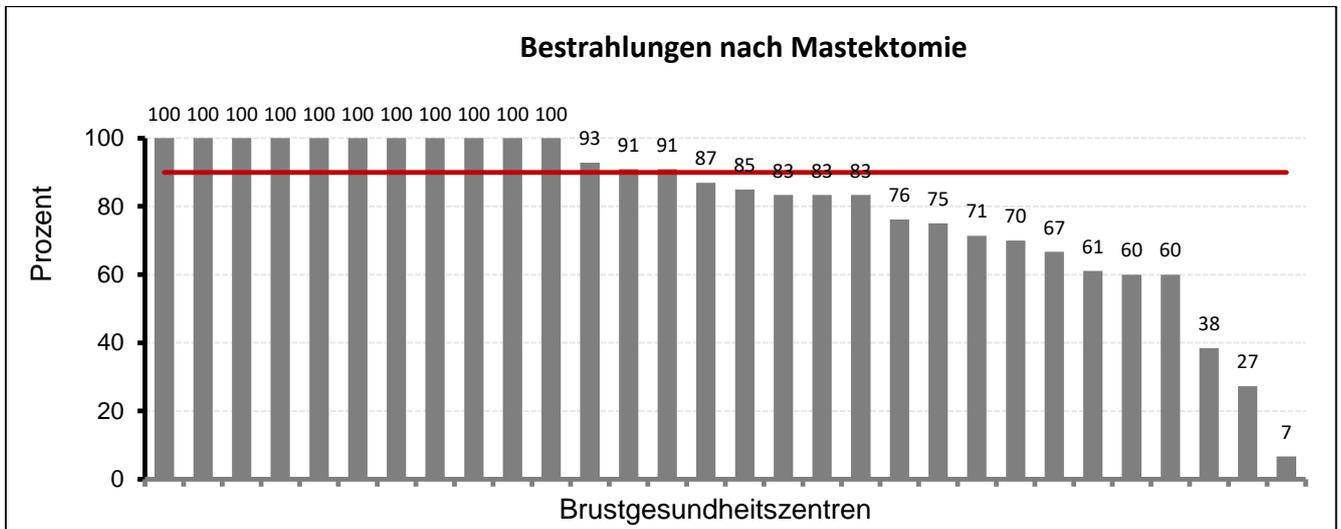


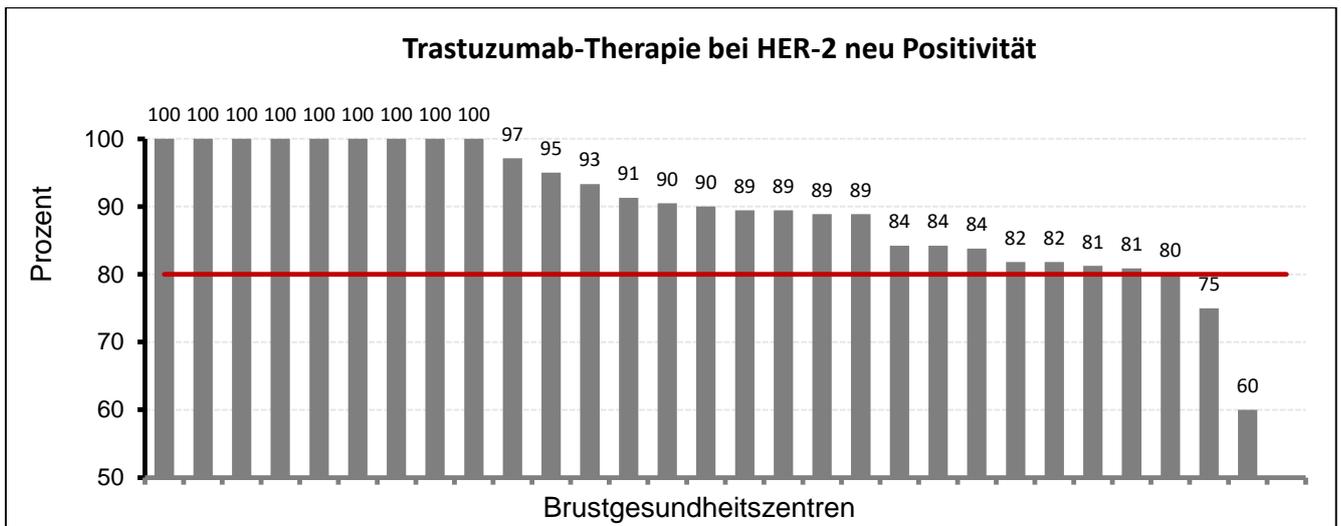
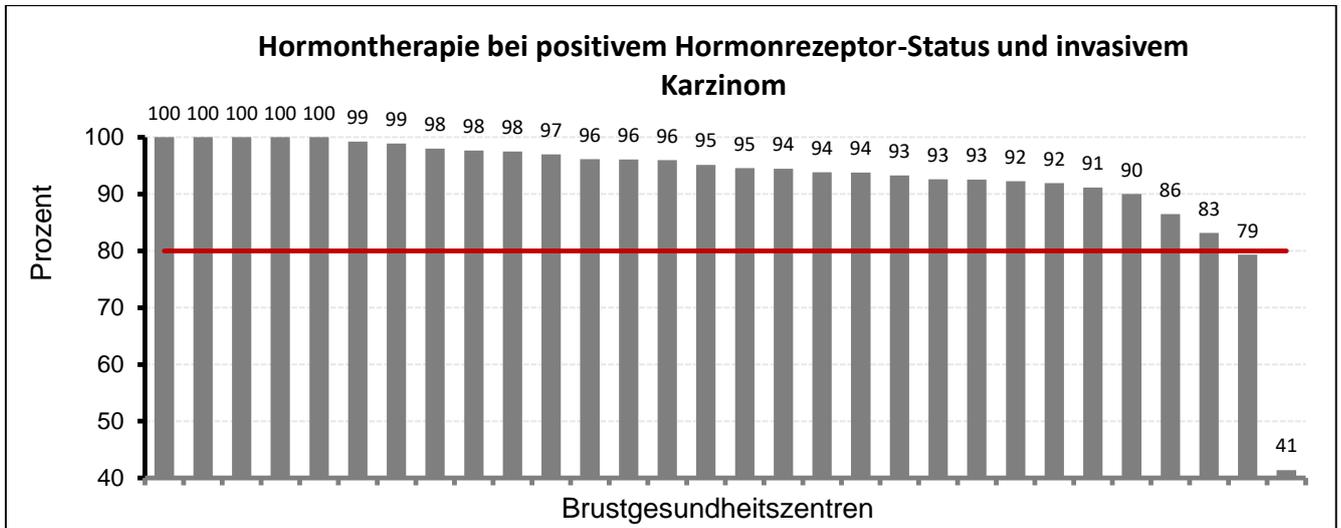








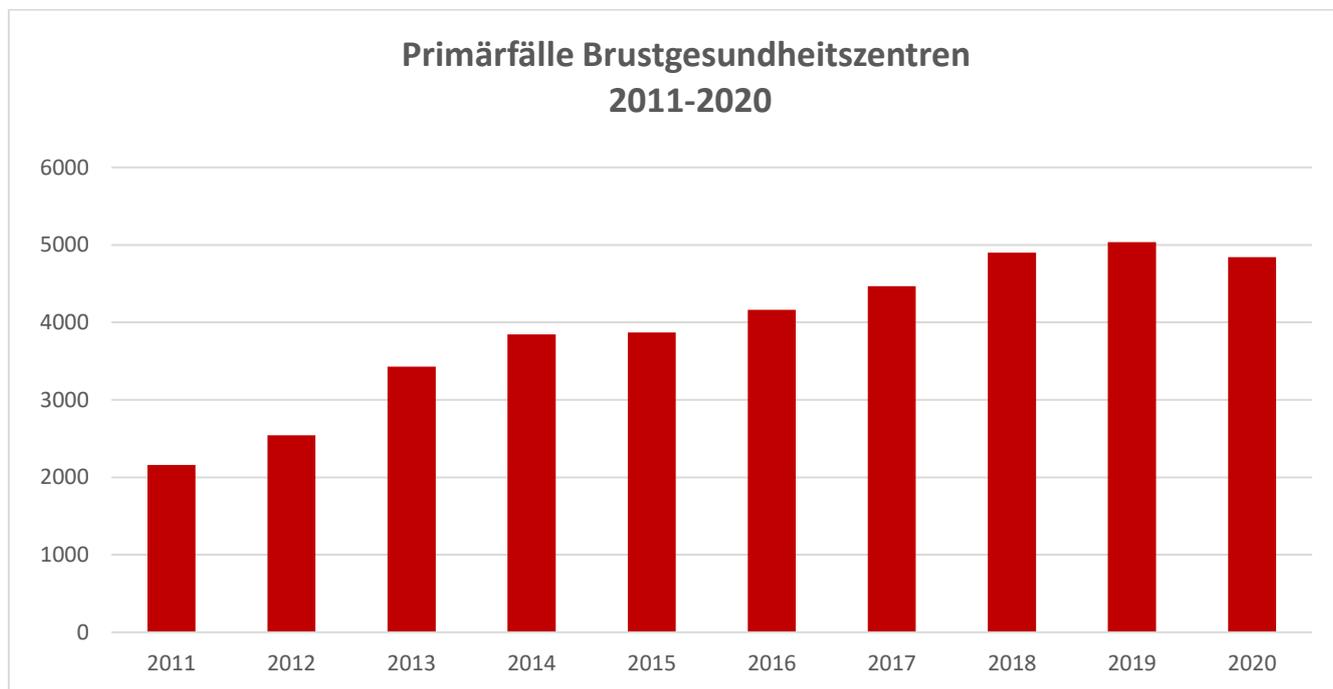




ANHANG

Primärfallzahlen im Zeitraum 2011 bis 2020

In den zertifizierten Brustgesundheitszentren wurden im Jahr 2020 4841 Primärfälle rekrutiert. Ein Zentrum hat lediglich Primärfallzahlen gemeldet und keine weiteren Daten für den Jahresbericht zur Verfügung gestellt. Laut den Angaben von Statistik Austria kann mit etwa 5400 Neuerkrankungen im Jahr gerechnet werden. Damit werden weiterhin die überwiegende Mehrheit aller Patientinnen mit Brustkrebs in einem zertifizierten Brustgesundheitszentrum behandelt.



Impressum

Doc-Cert AG
Casa Loredana
Rheinstrasse 17
CH-8280 Kreuzlingen

Homepage: www.doc-cert.com

Email: info@doc-cert.com

